

Verwendung von nachhaltigen Gussrohren für die Wasserwirtschaft

Tiroler Rohre GmbH (TRM)

ZUSAMMENFASSUNG

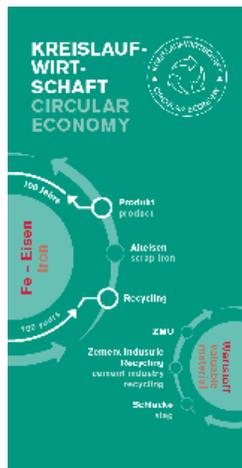
Durch die nachhaltige und ressourcenschonende Produktion von Gussrohren für die Wasserwirtschaft wird ein wesentlicher Teil der kritischen Infrastruktur sichergestellt, aktiv Kreislaufwirtschaft unterstützt sowie der CO₂-Fußabdruck reduziert.

BETEILIGTE



AUSGANGSSITUATION

Wasser ist essenziell. Ohne Wasser gibt es in der heutigen Zeit kein langfristiges und sinnvolles wirtschaftliches Handeln – Wasser schafft die Grundlage für alles Leben auf unserem Planeten und ist nicht zu ersetzen. Der Einsatzbereich von Wasser ist vielfältig und reicht von der kommunalen Wasserwirtschaft (Wasser/Abwasser) über die Erzeugung von Energie (Wasserkraft) bis zu Spezialanwendungen (Prozesswasser). Wasser wird häufig in Rohren aus unterschiedlichen Materialien wie Beton, Kunststoff oder metallischen Werkstoffen transportiert. Der Bedarf an diesen Rohren ist weltweit steigend.



Kreislaufwirtschaft bei der Rohrproduktion

KLW-ASPEKTE

- **R3 Reduce:** Bei der Produktion der TRM-Rohrsysteme aus Gusseisen (Gussrohre) wird auf den Einsatz von nativen Rohstoffen (wie z.B. Eisenerz) verzichtet.
- **R9 Recycle:** TRM-Rohrsysteme werden zu 100% aus recyceltem Material (Alteisen) hergestellt.
- **Sonstige Aspekte:** Bei der Produktion wird 100% erneuerbarer Strom (zum Teil aus eigener PV) verwendet, Abwärme/Strom ins lokale Netz eingespeist sowie Schlacke als Rohstoff für die Zementindustrie erzeugt. Beim Rohstofftransport wird nach Möglichkeit auf die Bahn gesetzt.

PROJEKTbeschreibung

Der Einsatz von nachhaltigen und ressourcenschonenden Gussrohren in der Wasserwirtschaft bietet vielfältige Vorteile:

- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes über den gesamten Lebenszyklus der Rohre
- Vermeidung des Einsatzes von nativen Rohstoffen wie z.B. Roheisen/Eisenerz (bei Stahlrohren) oder Erdgas/Erdöl (bei Kunststoffrohren)
- Verwendung von Prozessstoffen aus der Produktion (Schlacke) und deren Zuführung in die Industrie bzw. weitere Verwendung im Produktionsprozess (z.B. ZMU)
- Upcycling des Alteisens und Reduktion von Abfällen
- Einsparung von CO₂ durch Einspeisung von Abwärme in das Fernwärmenetz sowie PV-Strom in das Stromnetz

LÖSUNG

Die Rohrsysteme werden zu 100% aus recyceltem Material unter Einsatz zum Teil erneuerbarer Energie hergestellt, weisen unter bestimmten Voraussetzungen eine Lebensdauer von mehr als 100 Jahren auf und können nach Ablauf der Nutzungsphase wieder eingeschmolzen und zu neuen Produkten verarbeitet werden.

KONTAKT

Thomas Fritz
thomas.fritz@trm.at